



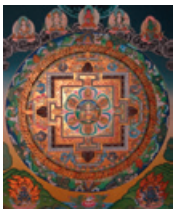
AUSSTELLUNG:

THANGKAS IN GOLD AUS NEPAL

Exklusive Ausstellung des Atelier 24

27. März bis 26. Juni 2010

Zum Start der Jubiläumsveranstaltungen „10 Jahre Songtsen House“ zeigt das Atelier 24 aus Gelterkinden bei uns in Albisrieden eine Auswahl von exklusiven Werken bedeutender Thangka-Maler wie Ratna Sagar Lama, Karsang Lama, Sunlal Lama, Saru Lama u.a. aus dem Raum Kathmandu. Die Thangkas in verschiedenen Grössen sind von exzellenter Qualität und in Mineralfarben und Gold gemalt. Die gezeigten Exponate können während der Ausstellung käuflich erworben werden und stehen an der Finissage bzw. danach zum Abholen bereit.



Atelier 24 an der Rössligasse 24 in Gelterkinden (www.atelier24pranava.com) ist ein kleiner Kulturbetrieb im Oberbaselbiet. Die Räumlichkeiten werden vielfältig genutzt, Sarojini Buser-Shrestha unterrichtet den klassischen südindischen Tanz Bharata Natyam, Cornelius Buser-Shrestha unterrichtet Gitarre, Charango, Panflöte und Ensemble. Im gemeinsamen Galeriebetrieb werden Werke moderner Kunst mit Schwerpunkt der konkreten und konstruktiven Szene sowie Thangkas ausgestellt. Atelier 24 organisiert Hauskonzerte im kleineren Rahmen in den eigenen Räumen, sowie grössere Konzertveranstaltungen in der Umgebung von Gelterkinden.

Die Ausstellung kann im Rahmen der Veranstaltungen im Songtsen House besichtigt werden sowie an den folgenden Anlässen:

Vernissage
SA 17. April 2010, 19.30 Uhr
Besichtigungstermin
SA 8. Mai 2010, 15.00–18.00 Uhr
Thangka-Referat von Martin Kalf
DO 3. Juni 2010, 19.30 Uhr
Finissage
SA 26. Juni 2010, 15.00–18.00 Uhr

10 JAHRE KULTURZENTRUM SONGTSSEN HOUSE

Das Kulturzentrum Songtsen House feiert 2010 sein zehnjähriges Bestehen als Verein.

Im Verlauf des Jubiläumsjahres werden wir hierzu neben den üblichen Programmen spezielle Veranstaltungen und Aktivitäten durchführen (z.B. eine Bhutan-Reihe von August bis Januar, Besuch des Ew. Jhado Tulku Rinpoche Mitte September, Maskentänze vom 09. bis 12.10.10, Erstellung eines Sandmandalas vom 06. bis 13.11.10, Anlässe zum Thema „Chinas Grenzen“ sowie verschiedene Workshops).

Bitte beachten Sie die Hinweise in diesem und den nächsten Programmen, in den speziellen Flyern und auf www.songtsenhouse.ch.

INFO: Die Programme und Flyer können Sie über info@songtsenhouse.ch, 044 400 55 59 oder per Post bestellen (bitte mit Angabe der Zustellung per Email oder per Post).

Freitag, 9. April 2010, 19.30 Uhr

DALAI LA MA RENAISSANCE – DER WAHRE WANDEL BEGINNT IN DIR

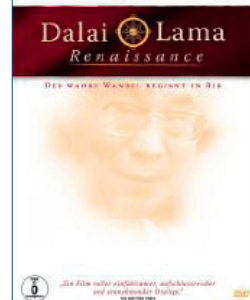
Film von Khashyar Darvich, 2008, 80 Min., in Deutsch, Beamer-Projektion

Im Rahmen des Besuchs seiner Heiligkeit des Dalai Lama in Zürich zeigt das Songtsen House den Film „Dalai Lama Renaissance“.

Reicht das Wissen der westlichen Welt aus, um die Probleme der Welt zu lösen? Wie finden wir einen Weg aus der globalen Krise? Können wir die Probleme der Menschheit lösen?

Das sind gerade heute höchst aktuelle Fragen, für die in „Dalai Lama Renaissance“ 40 visionäre Menschen unter der Anleitung des Dalai Lama nach neuen Lösungen suchen, die nicht üblichen Denkmustern entsprechen. Sie scheitern zuerst an den Barrieren in ihren Köpfen, an den persönlichen Grenzen, bis sie erkennen, dass z. B. das Tibet-Problem stellvertretend für so viele Probleme steht.

Der Dalai Lama lud 40 führende Denker, Wissenschaftler, Soziologen und Berater der westlichen Kultur in seine Residenz nach Indien/Dharamsala ein, um die aktuellen Probleme unserer Welt zu diskutieren. Mit seinem klugen Humor gelingt es dem Dalai Lama immer wieder, die Gruppe zusammenzubringen.



Regisseur und Produzent Khashyar Darvich ist es gelungen das einwöchige Ereignis mit einem 18-Mann-Filmteam in einem eindrucksvollen Dokumentarfilm in Spielfilmlänge einzufangen.

„Ein Film voller einfühlsamer, aufschlussreicher und einnehmender Dialoge“ – *The New York Times*.

Eintritt frei (Kollekte)

Donnerstag
15. April 2010
19.30 Uhr

Unkostenbeitrag:
Fr. 20.–

BUDDHISTISCHE BELEHRUNG UND MEDITATION

Belehrung zum Thema „Four Hundred Verses“ mit dem Ew. Geshe Jampel Senge vom Tibet-Institut, Rikon.

The Four Hundred Verses were composed by Arya Deva, the foremost disciple of Nagajuna. It is one of the most important Buddhist teachings, which explains the Four Noble Truths in great detail. It throws light on an entirely new concept of our life, perception of ourselves and how best to achieve a true sense of personal well-being.

Die Belehrung wird in englischer Sprache gehalten und ist von Meditationsübungen begleitet.



Freitag
16. April 2010
19.30 Uhr

Eintritt:
Fr. 15.–

RUND UM DEN HEILIGEN BERG KAWA KARPO

Bildervortrag von Cestmir Lukes

Kawa Karpo heisst auf tibetisch „Berg des Schneegottes“. Neben dem Kailash und dem Amnye Machen gehört dieser zu den heiligen Bergen des Buddhismus in Tibet. Laut einer Legende entstand der Berg, als König Songtsen Gampo und Prinzessin Wengcheng von Xi'an nach Lhasa reisten und ihr unterwegs geborener Sohn starb. Die Reinkarnation des verstorbenen jungen Prinzen erfolgte als Schneeberg Kagebo. Cestmir Lukes, Bergsteiger und Tibetfreund, reiste im September 2009 mit seiner Lebensgefährtin Irène Oehninger zu diesem bedeutungsvollen Ort in der tibetischen Provinz Kham und umrundete den Berg wie die Pilger ohne Guide und Träger. Er zeigt uns faszinierende Bilder der 11-tägigen Wanderung um dieses touristisch noch nicht erschlossene Bergmassiv. Wir lernen auch den Reiseweg kennen von Chengdu über viele tibetische Ortschaften, wie Gyaltang oder Litang, die darum kämpfen, ihren tibetischen Charakter zu bewahren.

Der 62-jährige Bergsteiger *Cestmir Lukes* ist tschechisch-schweizerischer Doppelbürger. In den vergangenen 40 Jahren bestieg er Gipfel auf praktisch allen Kontinenten und leitete mehrere Expeditionen im Himalaja und Karakorum. Lukes und Oehninger setzen sich besonders für die Freiheitsbestrebungen der Tibeter ein.



Samstag
17. April 2010
19.30 Uhr

Eintritt frei
(Kollekte)

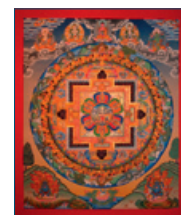
VERNISSAGE „THANGKAS IN GOLD AUS NEPAL“

Im Rahmen der exklusiven Thangka-Ausstellung des Atelier 24

Zum Start der Jubiläumsveranstaltungen „10 Jahre Songtsen House“ zeigt das Atelier 24 aus Gelterkinden eine Auswahl von exklusiven Werken bedeutender Thangka-Maler wie Ratna Sagar Lama, Karsang Lama, Sunlal Lama, Saru Lama u. a. aus dem Raum Kathmandu. Die Thangkas in verschiedenen Grössen sind von exzellenter Qualität und in Mineralfarben und Gold gemalt.

Cornelius Buser-Shresta führt kurz in die Ausstellung ein und steht anschliessend für Fragen zur Verfügung.

INFO: Infos zur Thangka-Ausstellung siehe unter „Ausstellung“.



Samstag
24. April 2010
19.30 Uhr

Kosten:
Fr. 20.– pro Person
(ohne Getränke)

ESSEN UND KULTUR AUS OST-TURKESTAN

Veranstaltung des Songtsen House mit dem Ost-Turkestan-Verein Schweiz

Gerne laden wir Sie zu einem uigurischen Essen im Songtsen House ein. Uigurische Köche aus dem Ost-Turkestan-Verein der Schweiz kochen für uns ihre Spezialitäten.

Gekocht werden die Mahlzeiten Polau (Karotten, Zwiebel, Reis, Kumin, getrocknete Trauben, mit oder ohne Fleisch) und Manta (gekochte Teigtaschen mit oder ohne Fleisch) und als Beilagen werden verschiedene Salate angeboten. Umrahmt wird das Essen von kleinen kulturellen Beiträgen aus Ost-Turkestan und der Begegnung mit Uiguren in der Schweiz.

INFO: Bitte unter Tel. 044 400 55 59 oder anmeldung@songtsenhouse.ch bis spätestens 17.04.2010 anmelden (Rückrufnummer oder Emailadresse hinterlassen, vegetarisch oder mit Fleisch).



Donnerstag
29. April 2010
19.30 Uhr

Unkostenbeitrag:
Fr. 20.–

BUDDHISTISCHE BELEHRUNG UND MEDITATION

Belehrung zum Thema „Four Hundred Verses“ mit dem Ew. Geshe Jampel Senge vom Tibet-Institut, Rikon.

Details siehe Teaching vom 15.04.2010. Die einzelnen Teachings können unabhängig voneinander besucht werden. Die Belehrung wird in englischer Sprache gehalten und ist von Meditationsübungen begleitet.

Freitag
30. April 2010
19.30h

Eintritt:
Fr. 15.–

“COME TO LEARN, GO TO SERVE“

Bildervortrag von Tenzin Dechen Yundung, dazwischen Kurzlesungen mit Martina Wernsdörfer zum Thema „Schuljahre – Tibeter und Tibeterinnen erzählen“.

Wie kann es sein, dass ein Volk seit über 60 Jahren im Exil lebt und trotzdem seine Kultur und Sprache nicht verloren hat? Dieser Frage ist Tenzin Dechen Yundung in ihrer Maturarbeit nachgegangen. Als sie letztes Jahr, im Sommer 2009, die Schule Upper TCV in Dharamsala besuchte, wurde ihr klar, dass die Schule einen grossen Teil zur Erhaltung unserer Identität beiträgt. Den Kindern werden die tibetischen Werte von klein auf mitgegeben, sei es von ihren Hausmüttern, ihren Lehrern oder ihrem sozialem Umfeld.

Das Tibetan Children's Village (TCV) ist seit 1972 eine wohlthätige Organisation mit Hauptsitz in Dharamsala, Nordwestindien. Sie ist als Mitglied der Stiftung SOS Kinderdorf International registriert und führt verschiedene Einrichtungen wie zum Beispiel Tagesschulen, Ausbildungszentren oder eine Fachhochschule.

Tenzin Dechen Yundung möchte durch ihren Beitrag auf die Erhaltung der tibetischen Kultur, besonders durch das TCV, aufmerksam machen und der Schule dadurch ihre Dankbarkeit und Anerkennung erweisen.

Die junge Tibeterin *Tenzin Dechen Yundung* ist in der Schweiz geboren und wohnt in Zürich. Sie ist noch bis zum Sommer Schülerin am Literargymnasium Rämibühl in Zürich. *Dr. Martina Wernsdörfer* ist Sinologin und Kunsthistorikerin. Sie arbeitet als Asienkuratorin am Völkerkundemuseum in Zürich.



Donnerstag
6. Mai 2010
19.30h

Unkostenbeitrag:
Fr. 20.–

BUDDHISTISCHE BELEHRUNG UND MEDITATION

Belehrung zum Thema „Four Hundred Verses“ mit dem Ew. Geshe Jampel Senge vom Tibet-Institut, Rikon.

Details siehe Teaching vom 15.04.2010. Die einzelnen Teachings können unabhängig voneinander besucht werden.

Die Belehrung wird in englischer Sprache gehalten und ist von Meditationsübungen begleitet.

Samstag
8. Mai 2010
15.00–18.00 Uhr

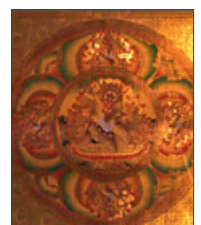
Eintritt frei

BESICHTIGUNG „THANGKAS IN GOLD AUS NEPAL“

Im Rahmen der exklusiven Thangka-Ausstellung des Atelier 24

Zum Start der Jubiläumsveranstaltungen „10 Jahre Songtsen House“ zeigt das Atelier 24 aus Gelterkinden eine Auswahl von exklusiven Werken bedeutender Thangka-Maler wie Ratna Sagar Lama, Karsang Lama, Sunlal Lama, Saru Lama u. a. aus dem Raum Kathmandu. Die Thangkas in verschiedenen Grössen sind von exzellenter Qualität und in Mineralfarben und Gold gemalt.

INFO: Mehr Infos zur Thangka-Ausstellung siehe unter „Ausstellung“.



„Ich schätze es immer, im Songtsen House tibetische und andere fernöstliche Luft, Leben und Leute zu treffen und mit den vielen Menschen offenen Geistes über die kulturelle Schönheit und politischen Schwierigkeiten zu diskutieren.“

Christoph Wiedmer, Geschäftsleiter Gesellschaft für bedrohte Völker - Schweiz

Samstag
8. Mai 2010
19.30 Uhr

Eintritt: Fr. 25.-



KONZERT VON SAADET TÜRKÖZ

Veranstaltung des Songtsen House mit dem Ost-Turkestan-Verein Schweiz

Das Werk von Saadet Türköz ist geprägt von der Musik ihrer Herkunft, die sie aber mit heutigen zeitgenössischen Einflüssen verbindet. Es ist nicht ihr bewusster Wunsch, einen bestimmten Musikstil zu pflegen. Eher lässt sie die Gedanken in ihrem Gesang fließen – sie berührt das Unsichtbare, vergöttert das Weltliche, trauert um Verluste, hofft auf die Frühlingsblumen... Die Musik hat für sie nicht ihre gewohnte Bedeutung. Sie sucht darin die Herausforderung und unbekannte Zonen – die Ruhe und die Schönheit der Klänge.

Saadet Türköz, Sängerin, Interpretin, Lyrikerin, Improvisatorin, geboren in Istanbul, lebt seit vielen Jahren in der Schweiz. Sie ist die Tochter von kasachischen Eltern aus Ost-Turkestan – genannt Provinz Sinkiang-Uygur, eine autonome Region, die von China annektiert wurde.

INFO: www.saadet.ch



Donnerstag
27. Mai 2010
19.30 Uhr

Unkostenbeitrag: Fr. 20.-

BUDDHISTISCHE BELEHRUNG UND MEDITATION

Belehrung zum Thema „Four Hundred Verses“ mit dem Ew. Geshe Jampel Senge vom Tibet-Institut, Rikon.

Details siehe Teaching vom 15.04.2010. Die einzelnen Teachings können unabhängig voneinander besucht werden. Die Belehrung wird in englischer Sprache gehalten und ist von Meditationsübungen begleitet.

Freitag
28. Mai 2010
19.30 Uhr

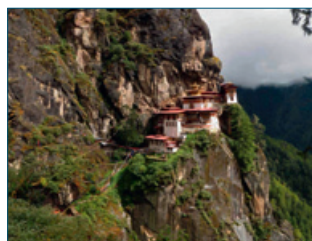
Eintritt: Fr 15.-

DRUKYUL – IM WESTEN DES DONNERDRACHEN-LANDES

Bildervortrag von Patrick Hagmann

Man könnte die Geschichte Bhutans wie ein Märchen beginnen lassen: „Es waren einmal sieben Königreiche in den unzugänglichen Gebirgen des Himalaya, ein jedes verschlossen und verboten für Fremde. Eines nach dem anderen öffnete sich der Welt oder wurde von seinen mächtigen Nachbarn erobert. Nur ein einziges blieb unberührt bis zum heutigen Tag, Druk Yul, das Land des Donnerdrachens, das die wenigen Reisenden, die es besucht haben, Bhutan nennen.“

Seit 1998 bereist *Patrick Hagmann* (Präsident des Songtsen House) die Länder des Himalaya. Letzten Herbst hatte er nun die Gelegenheit auch den Westen von Bhutan zu besuchen. In seinem Bildervortrag reisen wir von Phuntsholing in der indischen Tiefebene hoch in die Hauptstadt Thimphu. Nach deren Besichtigung machen wir einen Abstecher über den Dochu La nach Phunaka und Wangdi-Phodrang. Am Schluss erleben wir das Paro-Tal, insbesondere mit einem Ausflug zum Taktsang Kloster (besser bekannt als Tigernest). Auf dieser Reise erfahren Sie auch mehr über die Geschichte, Kultur und den speziellen politischen Weg Bhutans.



Donnerstag
3. Juni 2010
19.30 Uhr

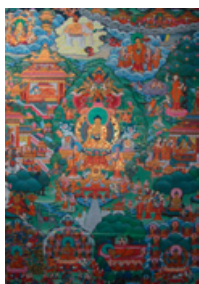
Eintritt: Fr 15.-

VON DER BUDDHA-LEGENDE ZUM TANTRA

Thangka-Vortrag von Martin Kalff, im Rahmen der exklusiven Thangka-Ausstellung des Atelier 24

Anhand von ausgewählten Thangkas von Cornelius Buser-Shresta, die in der Ausstellung im tibetisch-asiatischen Kulturzentrum Songtsen House zu sehen sind, vertiefen wir uns in zentrale Themen des Buddhismus.

Thangkas sind tibetisch-buddhistische Buddhabilder, die Hilfen zur Meditation darstellen. Wir gehen aus von einer bildhaften Darstellung des Lebens des Buddha, die uns Gelegenheit gibt, die legendäre Darstellung von seinem Erwachen und Lehren nachzuvollziehen. Darin spielen der mittlere Weg, Weisheit und Mitgefühl, aber auch die Begegnung mit dem Weiblichen und Mara, dem buddhistischen Widersacher, eine Rolle. Diese Themen, die im tantrischen Buddhismus vertieft und transformiert worden sind, finden ihren einzigartigen Ausdruck in der Bilderwelt der Thangkas.



Referent ist *Dr. Martin Kalff*, der an der Columbia-Universität in New York Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Buddhismus studiert und sich seit 40 Jahren praktisch und theoretisch mit den Inhalten buddhistischer Meditation und Lehre auseinandergesetzt hat. Schwerpunkt seines Forschens ist der Bezug zwischen der Psychologie von C.G. Jung und dem Buddhismus.

INFO: Mehr Infos zur Thangka-Ausstellung siehe unter „Ausstellung“.

Donnerstag
10. Juni 2010
19.30 Uhr

Unkostenbeitrag:
Fr. 20.–

BUDDHISTISCHE BELEHRUNG UND MEDITATION

Belehrung zum Thema „Four Hundred Verses“ mit dem Ew. Geshe Jampel Senge vom Tibet-Institut, Rikon.

Details siehe Teaching vom 15.04.2010. Die einzelnen Teachings können unabhängig voneinander besucht werden. Die Belehrung wird in englischer Sprache gehalten und ist von Meditationübungen begleitet.

Freitag
11. Juni 2010
19.30h

Eintritt frei (Kollekte),
Spenden kommen den
Projekten von Ariya
Ñani zugute

NONNEN IN BURMA – HELDINNEN EINER BESONDEREN ART



Vortrag der Ew. Ariya Ñani

Die Nonnen in Burma geniessen nicht die gleiche Verehrung und Unterstützung wie die Mönche. Im Gegensatz zu vielen Nonnen in anderen buddhistischen Ländern haben sie jedoch die Möglichkeit, die Schriften zu studieren und Prüfungen abzulegen. Mit nur minimaler Unterstützung der Bevölkerung vollbringen viele dieser Frauen Erstaunliches. Dank der uneigennützigsten Hingabe von selbstbewussten Nonnen haben Mädchen und Frauen die Möglichkeit, ein spirituelles Leben zu führen. Für Waisenkinder oder Mädchen aus sehr armen Verhältnissen sind Nonnenklöster oft ein Ort der Zuflucht, wo sie Unterkunft, Nahrung, Kleider, spirituelle Belehrungen und liebevolle Zuneigung und Wärme erhalten.

Im Vortrag wird die Ew. Ariya Ñani einen Einblick in das Leben und Wirken der burmesischen Nonnen geben und die damit verbundenen Schwierigkeiten und Herausforderungen, aber auch erstaunlichen Erfolge und Errungenschaften aufzeigen.

Die *Ew. Ariya Ñani*, aufgewachsen in der Schweiz, beschäftigt sich seit ihrer Ausbildung am Rhythmikseminar in Zürich (1980–1984) mit Meditation. 1992 zog sie nach Myanmar (Burma), ordinierte als Nonne und praktiziert seither Vipassana-Meditation. Seit 1999 leitet sie Vipassana- und Metta-Meditationskurse in Burma, Australien, den USA und Europa. Sie wirkt als Übersetzerin der burmesischen Meditationslehrer und hat Texte über die Meditationspraxis vom Burmesischen ins Englische und Deutsche übersetzt.



Donnerstag
17. Juni 2010
19.30 – 21.00 Uhr

Eintritt:
Gemäss ihrer buddhistischen Tradition verlangt die Referentin kein Honorar, ist jedoch für ihren Lebensunterhalt auf Spenden angewiesen. Gerne nehmen wir auch einen Unkostenbeitrag fürs Songtsen House entgegen.

EINFÜHRUNG IN DIE VIPASSANA-MEDITATION MIT ISIS BIANZANO

Wie können wir innere Ruhe, Glück und Verbundenheit finden und uns von Leid bringenden geistigen Gewohnheiten befreien?



Die buddhistische Vipassana- oder Einsichtsmeditation bietet uns die Möglichkeit, in unmittelbarem Kontakt mit unseren Körperempfindungen, Emotionen und Gedanken zu kommen und kontinuierliche Achtsamkeit zu kultivieren. Mit freundlichem Gewahrsein und forschendem Interesse erkennen wir die vergängliche, unbefriedigende Natur aller Dinge und erfahren unser innewohnendes Potential an Weisheit und Mitgefühl. Wir erleben, wie erleichternd inneres Loslassen und Annehmen sein kann, dass Befreiung von schwierigen Herzens- und Geisteszuständen möglich ist.

Der Abend beinhaltet eine theoretische Einführung in die buddhistische Vipassana-Tradition, ein bis zwei geführte Meditationen sowie Zeit für Fragen und Austausch.

Isis Bianzano widmet sich seit 1983 der buddhistischen Geistes- und Herzensschulung unter verschiedenen LehrerInnen der Theravada- und der tibetischen Mahayana-Tradition in Europa, Asien und den USA. Seit 20 Jahren ist sie in unterschiedlichen Bereichen der Sozialarbeit tätig und nimmt seit 2006 an Fred von Allmens Schulungsprogramm für Dharmalehrende teil.

Samstag
19. Juni 2010
10.00-16.00 Uhr

Eintritt:
Fr. 20.-



FRIEDENS-ARMBÄNDER UND GEBETSFAHNEN SELBER HERSTELLEN

Workshop mit Dechen Barshee und Ruth Schmucki

Wir bieten Ihnen an diesem Workshop zwischen 10.00 und 16.00 Uhr die Möglichkeit selber Gebetsfahnen zu drucken und zusammen zu nähen. Ebenfalls können Sie an diesem Tag das Neun-Augen-Band selber knüpfen. Dazwischen besteht auch die Möglichkeit, sich bei einem feinen tibetischen Tee oder Chai ein wenig auszutauschen und in die Kultur von Tibet einzutauchen (Bücher, Fotos, Film und Musik).

Gebetsfahnen (Lung-Ta) haben mit der Reihenfolge von links nach rechts die Farben blau, weiss, rot, grün und gelb. Die Anzahl fünf spielt im tibetischen Buddhismus eine zentrale Rolle und verkörpert die vier Himmelsrichtungen sowie das Zentrum. Die Farbe blau steht dabei für den Himmel, weiss für die Wolken und die Reinheit, rot für das Feuelement, grün für das Wasserelement und gelb für das Erdelement. Die Gebetsfahnen tragen oft traditionelle tibetische Mantras.

Die Friedens- oder Neun-Augen-Bänder (Tschu-Mig-Gu-Ti), meist in Schwarz und Weiss gehalten, wurden von gefangenen Nonnen in Tibet zum Symbol der Freiheit erkoren und oft in den Gefängnissen hergestellt.

INFO: Anmeldungen zum Workshop bitte an Tel. 044 400 55 59 oder anmeldung@songtsenhouse.ch bis spätestens 01.06.2010 (Rückrufnummer oder Emailadresse hinterlassen).

Samstag
24. Juni 2010
19.30 Uhr

Eintritt frei (Kollekte)



BENEATH EVEREST – NEPAL REBORN

Ein Film von Tulsi Bhandari, 2009, 93 Min, in Nepali mit englischen Untertiteln, Beamer-Projektion

„Freiheit oder Tod“ war der Schlachtruf vieler Maoisten, die mit Waffen einen blutigen zehnjährigen Aufstand von 1996 bis 2006 gegen König, Armee und Regierung in Nepal führten. Die Kraft und Gewalt der Auseinandersetzung findet auch im Film „Beneath Everest: Nepal Reborn“ des Nepali Tulsi Bhandari seinen Widerhall. Der Regisseur und Sozialarbeiter Bhandari, der selbst aus einer von den Maoisten schwer heimgesuchten Region stammt, dokumentiert vier Jahre des Aufstandes. Er lässt einfache Nepali erzählen, wie sie die Zeit des Bürgerkriegs erlebten und welche Hoffnungen für Frieden und soziale Gerechtigkeit sie haben. Im Film werden zudem der Gebrauch von Gewalt und dessen Rechtfertigung hinterfragt.

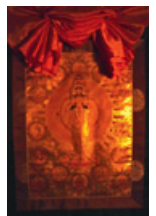
Samstag
26. Juni 2010
15.00–18.00 Uhr

Eintritt frei

FINISSAGE „THANGKAS IN GOLD AUS NEPAL“

Im Rahmen der exklusiven Thangka-Ausstellung des Atelier 24

Zum Start der Jubiläumsveranstaltungen „10 Jahre Songtsen House“ zeigt das Atelier 24 aus Gelterkinden eine Auswahl von exklusiven Werken bedeutender Thangka-Maler wie Ratna Sagar Lama, Karsang Lama, Sunlal Lama, Saru Lama u.a. aus dem Raum Kathmandu. Die Thangkas in verschiedenen Grössen sind von exzellenter Qualität und in Mineralfarben und Gold gemalt.



Die Ausstellung kann ein letztes Mal in Anwesenheit von Cornelius Buser-Shresta besichtigt werden. Im Anschluss können die gekauften Exponate abgeholt werden.

INFO: Mehr Infos zur Thangka-Ausstellung siehe unter „Ausstellung“.

„Verständnis und Respekt für die Menschen und ihre Anliegen in Tibet und in Asien; verbunden mit einem Einblick in die tibetische und asiatische Kultur – seit zehn Jahren leistet das Songtsen House insbesondere als „Botschafter Tibets“ einen wichtigen Beitrag dazu.“

André Lüthi, CEO Globetrotter Travel Service AG

Montag
28. Juni 2010
19.00 Uhr

Eintritt frei (Kollekte)

PROFAX-PREISVERLEIHUNG

an **Elizabeth Neuenschwander und Vreni Frauenfelder. Mit Unterstützung des Songtsen House.**

Die Profax-Stiftung zeichnet Elizabeth Neuenschwander und Vreni Frauenfelder für ihre herausragenden Leistungen bei der Aus- und Weiterbildung von Afghaninnen und Afghanen in der Heimat und in Pakistan aus. Die beiden Entwicklungshelferinnen unterstützen seit Jahrzehnten junge und ältere Menschen beim Erlernen des ABC und handwerklicher Fähigkeiten, damit sie sich selber helfen können. Beide Frauen haben bereits im Songtsen House über ihre Projekte referiert.

Die Preissumme von je 20'000 Franken wird von der Stiftungsratspräsidentin Dr. Ruth Gonseth überreicht. Die Laudatio hält Dr. Dana Rudinger, Vorstandsmitglied Songtsen House und Physikerin.

Sie sind herzlich eingeladen, an der Preisverleihung und dem anschliessenden Apéro teilzunehmen.

Donnerstag
1. Juli 2010
19.30 Uhr

Unkostenbeitrag:
Fr. 20.-

BUDDHISTISCHE BELEHRUNG UND MEDITATION

Belehrung zum Thema „Four Hundred Verses“ mit dem Ew. Geshe Jampel Senge vom Tibet-Institut, Rikon.

Details siehe Teaching vom 15.4.2010. Die einzelnen Teachings können unabhängig voneinander besucht werden. Die Belehrung wird in englischer Sprache gehalten und von Meditationsübungen begleitet.

Freitag
9. Juli 2010
19.30 Uhr

Eintritt frei (Kollekte)

SLUMDOG MILLIONAIRE

Film von Danny Boyle, 2009, 115 Min., in Deutsch, Beamer-Projektion

Als letzten Anlass vor unserer Sommerpause zeigen wir das „Underdog-Märchen mit Drive, Witz und Dramatik“ (Züritipp), das mit 8 Oscars ausgezeichnet wurde.

Mumbai/Indien: Jamal Malik ist eine Antwort entfernt vom Gewinn der 20-Millionen-Rupien-Frage. Wie hat er das geschafft? Wie in aller Welt hat es ein Niemand aus den Slums von Mumbai in diese Sendung geschafft? Und wie kommt es, dass er auf alle Fragen bisher eine Antwort weiss? Dabei geht es Jamal nicht ums Geld, sondern er hofft dadurch seine grosse Liebe Latika in der flirrenden Millionenmetropole wieder zu finden. Wird sich sein Schicksal erfüllen?

Einmal reich und berühmt sein? Wozu gibt es schliesslich Quiz-Shows? Beim indischen Ableger von „Wer wird Millionär“ geht es heiss: Nur noch eine richtige Antwort trennt den jungen Mann aus der Unterschicht, den so genannten „Slumdog“, von der Erfüllung dieses Traumes. Die geheimen Spielregeln des Quizes hat dem Aufsteiger aber scheinbar niemand erklärt: Nicht alle Kandidaten sind gleich. Die Herkunft kann auch hier durchaus entscheidend sein. Kraftvolles sozialkritisches Drama.



HINWEISE AUF REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IM KULTURZENTRUM

Jeden Dienstag, 19.15 – 20.45 Uhr

Lu Jong – Tibetische Bewegungslehre mit Karin Waller

Lu Jong ist eine uralte tibetische Bewegungslehre, die früher hauptsächlich von Mönchen praktiziert wurde. Das Ziel dieser Übungen ist es, Heilungsvorgänge im Körper zu unterstützen, die Gesundheit zu verbessern und sie aufrecht zu erhalten. Durch regelmässiges Üben wird ein tiefes physisches und mentales Gleichgewicht hergestellt und die Körperenergie gesteigert. Dadurch kann die Gesundheit von Körper und Geist wesentlich verbessert werden.

Karin Waller erlernte und praktizierte die Bewegungslehre Lu Jong in Indien beim tibetischen Arzt und buddhistischen Meister Tulku Lama Lob-sang (www.tulkulamalobsang.org).

Die Abende können einzeln besucht werden, wobei eine regelmässige Teilnahme empfohlen wird. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kosten: Fr. 30.- pro Abend oder 5er Abo für Fr. 120.- (Studenten/AHV/IV Fr. 25.- pro Abend oder 5er Abo für 100.-). Die Kosten bitte jeweils vor dem Kurs bezahlen – für abgezählte Beträge sind wir dankbar.



Jeden Mittwoch, 19.00 – 21.00 Uhr

Kurs in Tibetischer Sprache und Schrift

Lobsang Zatul erteilt für Fortgeschrittene jeden Mittwochabend im Songtsen House Unterricht in tibetischer Sprache und Schrift.

Interessenten melden sich bei Herrn Zatul direkt: zatul@gmx.ch.

Jeden Samstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Englisch für Tibeterrinnen und Tibeter

Junmei Kashnig, eine amerikanische Studentin, die nach einem Abschluss in den USA an der Uni Bern

am Projekt „Buddhistische Identität im Wandel“ arbeitet, erteilt Englischunterricht für Tibeterrinnen und Tibeter.

Bei Interesse bitte bei info@songtsenhouse.ch melden unter Angabe des Kenntnisstandes (Anfänger – Grundkenntnisse vorhanden – Fortgeschritten).

Unkostenbeitrag: Fr. 95.- (Trisemster)

Jeden Sonntag, 14.00-17.00h

Deutschkurs Nyima für TibeterInnen

Deutschkurs für Flüchtlinge aus Tibet und anderen asiatischen Ländern.

In Gruppen für Anfänger oder Fortgeschrittene lernen wir Grammatik, lesen Texte, üben Aussprache und erfahren Interessantes über die Schweiz. Der Unterricht im Songtsen House ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Nachmittage können einzeln besucht werden.

Kontakt:

079 225 23 44 oder deutschkurs.nyima@gmail.com

EXTERNE TIPPS

**DALAI LAMA
IN ZÜRICH**



9. – 11. April 2010

Mind and Life XX Conference im Kongresshaus Zürich

Altruismus und Mitgefühl in Wirtschaftssystemen: Ein Dialog in der Schnittstelle der Wirtschaftswissenschaften, Neurowissenschaften und Kontemplativwissenschaften.

INFO: www.compassionineconomics.org

INFO: www.mindandlife.org

11. April 2010, 13.30–15.30h

Universelle Verantwortung und Wirtschaft

Öffentlicher Vortrag im Hallenstadion Zürich

INFO: www.dalailamazurich.org

**BHUTAN
MEETS ZÜRICH**

4. Juli – 17. Oktober 2010

Bhutan – Heilige Kunst aus dem Himalaya

Ausstellung im Museum Rietberg, Gablerstrasse 15, 8002 Zürich

In dem kleinen Königreich Bhutan am Rande des Himalayas sind die alten Traditionen bis heute lebendig geblieben. Noch immer prägt der Buddhismus das kulturelle, politische und religiöse Leben. In den zahlreichen



Tempeln und Klöstern Bhutans werden Figuren und Bilder als heilige Objekte verehrt. Nur in bestimmten Ritualen werden sie hervor genommen, um ihre spirituelle Aura zu entfalten und die Gläubigen auf den Weg zur Erleuchtung zu führen. Über 100 dieser eindrucksvollen buddhistischen Kunstwerke werden hiermit erstmals einem grösseren Publikum präsentiert und sind nach Honolulu, San Francisco und Paris nun auch in Zürich zu sehen.

Die Ausstellung wurde organisiert von der Honolulu Academy of Arts und dem Department of Culture, Ministry of Home and Cultural Affairs of the Royal Government of Bhutan.

INFO: www.rietberg.ch.

Bhutan an der Volkshochschule Zürich

Begleitend zur Ausstellung finden Vorträge an der Volkshochschule Zürich statt. Das Programm Sommer/Herbst 2010 erscheint am 1. März.

INFO: www.vhszh.ch.

VORANKÜNDIGUNG:

Bhutan im Songtsen House

Das Songtsen House wird ab August 2010 in Zusammenarbeit mit der Society Switzerland-Bhutan und Helvetas eine Bhutan-Reihe organisieren, welche die wunderbare Bhutan-Ausstellung im Museum Rietberg begleitet und ergänzt.

INFO: Ab ca. Juni auf www.songtsenhouse.ch, in den Programmen August bis Oktober und Oktober bis Januar sowie in einem speziellen Bhutan-Flyer.



10. April 2010
Solidaritätskundgebung in Zürich
Der Bundesrat empfängt S.H. den Dalai Lama bei seinem Besuch im April nicht. Wir setzen ein anderes Zeichen!
Mehr Infos: unter www.tibetfocus.com

„Ich freue mich am Songtsen House, weil es ein Ort ist, an dem Religion, Kultur und Politik von Tibet dargestellt und reflektiert werden können. Seine Öffnung für andere Aspekte asiatischer Kulturen ist sicherlich auch ein Gewinn.“

Martin Kalff, Religionspsychologe

Kulturzentrum Songtsen House

Albisriederstrasse 379, CH-8047 Zürich
Tel. 044 400 55 59, Fax 044 400 55 58
info@songtsenhouse.ch, www.songtsenhouse.ch
PC 87-737299-0

Öffnungszeiten

Wir öffnen an allen Veranstaltungsabenden jeweils eine Stunde vor dem Anlass (gilt nicht für Lu Jong und für die buddhistischen Belehrungen mit dem Ew. Geshe Jampel Senge).

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab HB Zürich: Tram 3 bis Endstation „Albisrieden“, 22 Min.

Ab Bhf Altstetten: Bus 80 bis Haltestelle „Albisrieden“, 7 Min.

Anfahrt mit Privatfahrzeug:

Bitte Parkhaus im Coop Supermarkt A-Park (Albisriederstr. 334) oder blaue Zonen benutzen. Parkplatz beim Songtsen House steht nicht zur Verfügung.



SONGTSEN HOUSE
tibetisch-asiatisches Kulturzentrum

HelferInnen

Wir suchen Personen, die uns an den Anlässen oder bei administrativen Arbeiten unterstützen können. Sie sollten per Email erreichbar sein. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter info@songtsenhouse.ch.

LehrerInnen für Deutschkurs „Nyima“

Wir suchen weitere Lehrerinnen und Lehrer, die Freude an diesem unentgeltlichen Einsatz haben. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 079 225 23 44 oder deutschkurs.nyima@gmail.com.

Elektronisches Programm

Bei Bedarf senden wir Ihnen unser Programm gerne per Email zu. Melden Sie Ihre Mail-Adresse an info@songtsenhouse.ch und Sie erhalten alle zukünftigen Informationen und unser Programm per Mail. Sie können unser Programm aber auch per Post erhalten.

Sommerferien

Das Kulturzentrum Songtsen House bleibt während den Sommerferien vom Samstag, 10.07.10 bis voraussichtlich Sonntag, 08.08.10 geschlossen.

Asien im Wochentakt aus erste Hand

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen!

Und wenn Sie Mitglied werden oder uns mit einer Spende unterstützen möchten, kontaktieren Sie uns bitte.

